

# Benutzerhandbuch CSS PlotView V3

© 2003 – 2006  
CSS Repro.net

[www.css-repro.net](http://www.css-repro.net)

## Inhaltsverzeichnis:

Highlights der neuen Version 3.0.....	3
Betriebssystem .....	4
Laufzeitumgebung.....	4
Installation.....	4
Erste Schritte .....	5
Das Multi-Viewer Fenster.....	6
Drucken mit dem Info-Panel.....	7
Versandt einer Plotdatei via E-Mail.....	8
Einstellungen.....	9
Das interne Adressbuch.....	11
Projekte.....	12
Projekt Explorer: .....	13

## **Einleitung**

Der CSS PlotView V3 dient zur Anzeige von HPGL, HPGL/2 und HPRTL Plotdateien. Die Ausgabe einer Plotdatei kann dabei auf einem beliebigen Drucker / Plotter erfolgen. Sie können ebenso eine Plotdatei exportieren - neu in der Version 3 kann eine Datei in das Adobe PDF Format exportiert werden. Versenden Sie eine Plotdatei direkt als E-Mail aus dem Viewer heraus. Dabei kann die Datei automatisch ZIP-Komprimiert und als Anhang gesendet werden.

Das Anlegen von Projekten ermöglicht es Ihnen, nicht nur Ihre Plodateien zusammenzufassen. Sie können ebenfalls beliebige Dateien einem Projekt zuordnen und diese mit der verknüpften Anwendung direkt aus dem Projekt-Explorer starten.

## **Highlights der neuen Version 3.0**

- Multi Viewer Fenster - Anzeige von mehreren Plots ist gleichzeitig möglich
- Integrierte Größenanalyse (Plot- und Pagesize)
- Vereinfachte Druckoptionen
- Export jetzt u.a. auch nach PDF möglich
- Integrierter E-Mail Versand einer Plotdatei mit autom. ZIP Komprimierung
- Diverse Anzeigemöglichkeiten (Polygone, Raster ein- / ausblenden etc.)
- Integrierte Projektverwaltung
- Projekt Explorer
- Plots einem Projekt zuweisen
- Beliebige Dateien einem Projekt zuweisen
- Projekt-Member aus Adressbuch zuweisen
- Integriertes Adressbuch
- Modernes Look and Feel
- Basiert auf die neue MS Framework 2 Technologie
- uvm...

## **Systemvoraussetzungen**

Um eine bestmögliche Leistung zu erzielen benötigen Sie:

### **Hardware**

Pentium ab 1.0 Gigaherz  
min. 256 MB Ram  
300 MB freier Speicherplatz

### **Betriebssystem**

Win2000 mit SP4  
WinXP mit SP2  
(WinNT 6.0 wird nicht unterstützt)

### **Laufzeitumgebung**

Microsoft Framework 2.0  
Microsoft Installer 3.1  
MDAC 2.8 TypeLib

### **Hinweis zur Laufzeitumgebung:**

Der CSS PlotView V3 benötigt die Microsoft Framework 2.0 Laufzeit-Bibliotheken. Das Framework ist nicht Bestandteil des Setup Programms, jedoch prüft das Setup während der Installation, ob das Framework bereits installiert ist. Im Bedarfsfall wird das Framework automatisch aus dem Internet gedownloaded und installiert.

Der Microsoft Installer 3.1, sowie die MDAC 2.8 TypeLib für den Datenbankzugriff ist i.d.R. Bestandteil des Betriebssystem. Auch diese Module werden im Bedarfsfall automatisch aus dem Internet gedownloaded und installiert.

Alle Laufzeitbibliotheken sind kostenlos und können einzeln bei Microsoft gedownloaded und manuell installiert werden. Zur Installation dieser Module benötigen Sie lokale Administratorrechte.

### **Installation**

Das Programm benötigt das MS Framework 2.0, sowie den MSI-Installer 3.1 und für den Datenbankzugriff die MDAC 2.8 Version. Der MSI-Installer und das MDAC sind i.d.R. Bestandteil von Win2000 und WinXP - das Framework dagegen nicht. Das Setup jedoch schaut nach, ob die erforderlichen Komponenten auf den PC bereits installiert sind. Ist dieses nicht der Fall, so holt das Setup automatisch die Module aus dem Internet und installiert diese. Wird eines dieser Komponenten benötigt, so fragt das Setup nach, ob es die Daten aus dem Internet laden soll. Sie müssen daraufhin die EULA bestätigen. Nachdem die benötigten Runtime Module installiert sind, wird das eigentliche Programm installiert. Installieren Sie auf jeden Fall das Programm auf eine lokale Festplatte des PCs. Installationen auf einem Netzwerk Laufwerk werden nicht unterstützt.

Alternativ können Sie das Framework manuell installieren. Sie erhalten das kostenlose Framework direkt bei Microsoft unter folgendem Link:

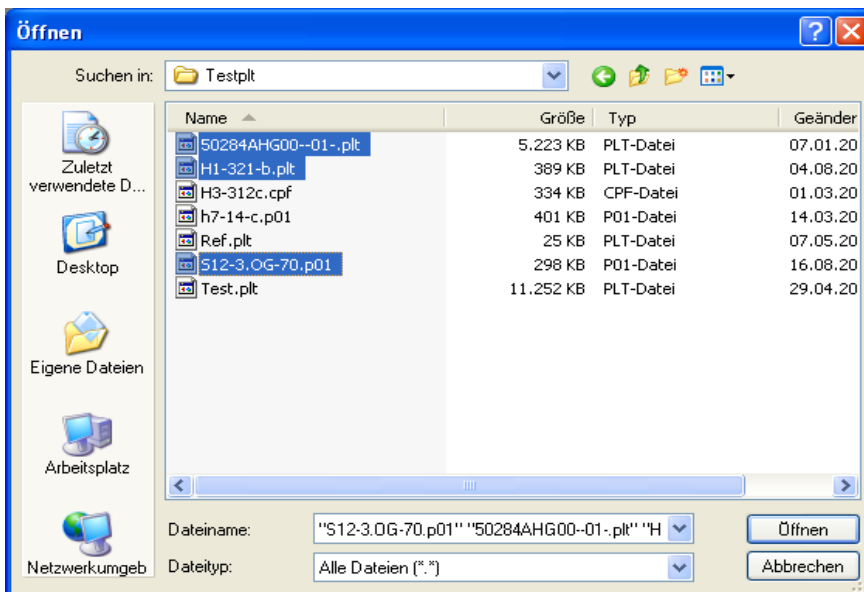
[www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=0856eacb-4362-4b0d-8edd-aab15c5e04f5](http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=0856eacb-4362-4b0d-8edd-aab15c5e04f5)

## Erste Schritte

1. Öffnen Sie eine Plotdatei, indem Sie im Menü "Datei" den Punkt "Öffnen" anwählen.



2. Mit dem Standard „Öffnen Dialog“, können Sie eine oder direkt mehrere Plotdateien auswählen. Markieren Sie hierzu mehrere Dateien gleichzeitig.



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Öffnen", um die Dateien im Viewer anzuzeigen.

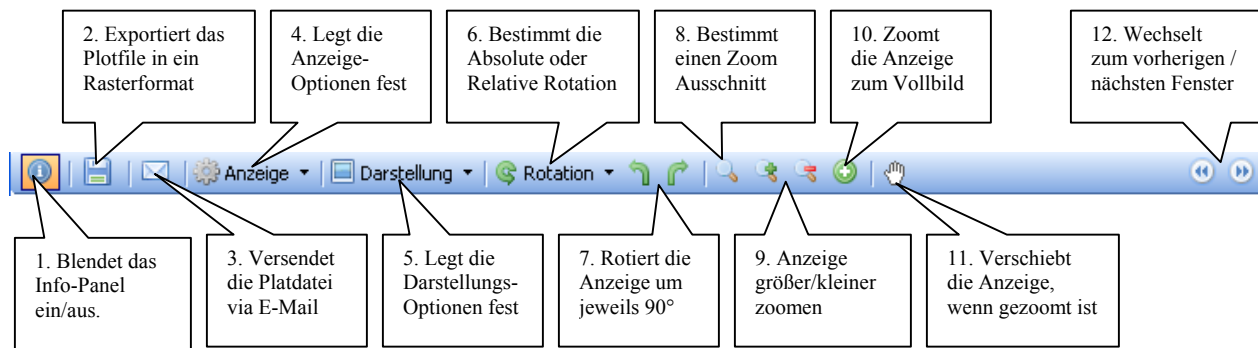
3. Wechseln Sie die Anzeige zwischen den Plotdateien, indem Sie die beiden Navigations-Schaltflächen oben rechts in der Ansicht mit der Maus klicken.



Alternativ können Sie auch die geöffneten Plotdateien über das Menü "Fenster" wählen.

## Das Multi-Viewer Fenster

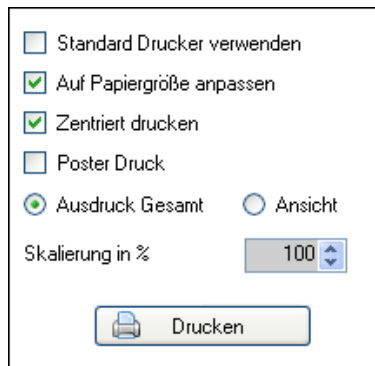
Der CSS PlotView V3 ist in der Lage, beliebig viele Plotdateien gleichzeitig anzuzeigen. Die Anzahl der gleichzeitig geöffneten Plotdateien ist lediglich abhängig vom installierten Arbeitsspeicher. Dabei wird jede Plotdatei in einem eigenen Fenster innerhalb des Viewers angezeigt. Jedes Fenster für sich steuert dabei die Anzeige einer Plotdatei. Die Steuerung erfolgt über die obere Toolbar-Leiste und über das Kontext Menü (rechte Maustaste).



1. Im Info-Panel werden Größen-, Stift- und Rasterinformationen angezeigt. Die Drucksteuerung erfolgt ebenfalls über das Info-Panel. Ein Ausdruck erfolgt über die Windows Druckertreiber. Durch die interne Rasterisierung kann eine Plotdatei auch auf einen nicht HPGL-fähigen Drucker/Plotter ausgegeben werden.
2. Eine Plotdatei kann in ein Rasterformat exportiert werden. Neu in der Version 3 des Viewers können Plotdateien in das Adobe PDF Format exportiert werden.
3. Eine Plotdatei kann direkt aus der Ansicht via E-Mail versendet werden. Dabei kann die Plotdatei ZIP-Komprimiert werden, um so das Dateivolumen klein zu halten.  
**Hinweis:** Siehe auch „Versand einer Plotdatei via E-Mail“ und „Grundeinstellungen Mailserver und Mailadresse“
4. Über das „Anzeige“ Menü werden die Optionen zur Anzeige einer Plotdatei festgelegt. Beachten Sie, dass diese Einstellungen nur temporär für die aktuelle Plotdatei ist. Hier getätigte Einstellungsänderungen haben keine Auswirkung auf andere Viewer-Fenster.
5. Im Menü „Darstellung“ werden spezifische Optionen zur aktuellen Darstellung eingestellt. Auch diese hier getätigten Einstellungen beziehen sich immer auf das aktuelle Viewer-Fenster und haben keine Auswirkungen auf andere Viewer-Fenster.
6. Im Menü „Rotation“ kann eine Rotation für die aktuelle Ansicht gewählt werden. Es wird zwischen der absoluten und der relativen Rotation unterschieden. Bei der absoluten Rotation, wird immer vom Null-Punkt der Zeichnung rotiert. Bei der relativen Rotation wird immer von der aktuellen Ansicht um den gewählten Rotationsgrad weiterrotiert.
7. Mit den Rotationspfeilen wird immer relativ um 90° weiterrotiert. Sie können dabei die Ansicht mit dem Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn rotieren lassen.

8. Wird die Ausschnittslupe gewählt, verwandelt sich der Mauscursor in ein Fadenkreuz. Markieren Sie den gewünschten Bereich, der zoomt werden soll. Dieser Bereich wird dann Bildschirm füllend herangezoomt.
9. Über die +- Lupensymbole lässt sich die Anzeige stufenweise vergrößern, bzw. verkleinern.
10. Mit dem Plus-Symbol wird die Ansicht zum Vollbild zoomt. Die gesamte Zeichnung wird somit dargestellt.
11. Befindet sich die Ansicht im Zoom-Modus, so kann mit der „Pan Hand“ die Zeichnung verschoben werden. Der eingestellte Zoom-Faktor wird dabei nicht verändert.
12. Sind mehrere Plotdateien geladen, so können Sie mit den Navigationsschaltflächen jeweils zur vorherigen, bzw. nächsten Ansicht wechseln.

## Drucken mit dem Info-Panel



Mit dem aktivierten Info-Panel wird Ihnen ebenfalls die Druck-Steuerung zur Verfügung gestellt. Die Druckausgabe erfolgt dabei immer über einen im Windows installierten Drucker. Der Drucker selber muss nicht HPGL-fähig sein, da die Plotdatei rasterisiert wird – sie also als reine Grafik zum Drucker übertragen wird.

Wenn Sie die Option „Standard Drucker verwenden“ aktivieren, wird die Druckausgabe direkt auf dem im System eingestellten Standard Drucker übertragen. Lassen Sie die Option deaktiviert, so erhalten Sie die System Druckerauswahlliste und können bestimmen, auf welchem Drucker die Ausgabe erfolgen soll. Mit dieser Vorgehensweise bestimmen sie auch z.B. die Anzahl der Drucke.

Mit der Option „Auf Papiergröße anpassen“ bestimmen Sie, ob die Ausgabe in Originalgröße, also im Verhältnis 1:1 erfolgen soll, oder aber an die aktuelle Papiergröße des gewählten Druckers angepasst werden soll.

Möchten Sie eine Zeichnung in Originalgröße auf einem Plotter ausgeben, so ist diese Option zu deaktivieren. Belassen Sie ebenfalls die Skalierung auf 100% bestehen. Bedenken Sie, dass das Ausgabegerät (i.d.R. ein Plotter) eine ausreichend große Blattgröße eingestellt haben muss, um die Zeichnung komplett plotten zu können. Gegebenenfalls müssen Sie eine benutzerdefinierte Blattgröße einstellen. Sehen Sie hierzu auch in der Beschreibung zu Ihrem Drucker/Plotter nach.

Soll bspw. eine A0 Zeichnung auf einem A4 Drucker ausgegeben werden, so lassen Sie diese Option aktiviert. Dadurch wird die Zeichnung automatisch auf die A4 Blattgröße angepasst. Sie müssen ebenfalls nicht die Skalierung verändern, sie ist auf 100% einzustellen.

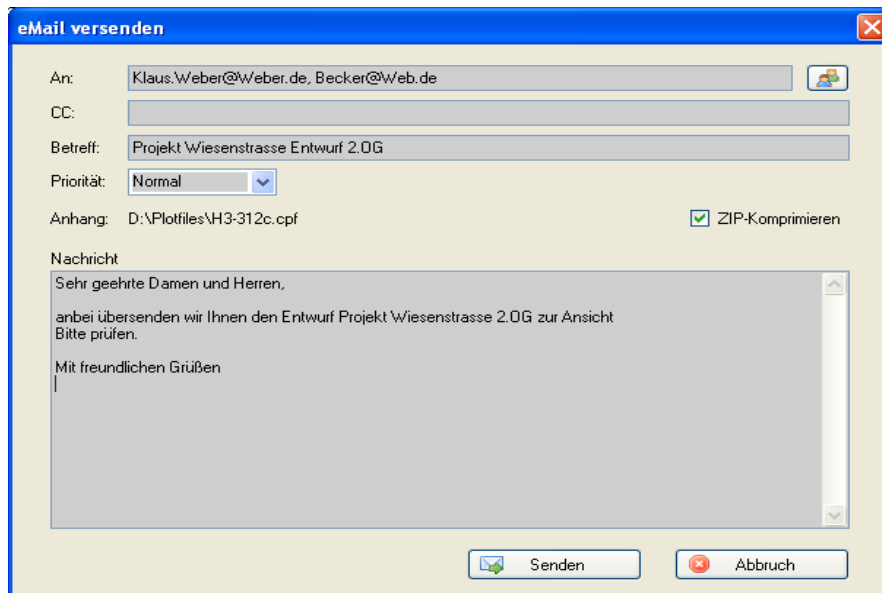
Mit der Option „Zentriert drucken“ bestimmen Sie, ob die Ausgabe, die immer im proportionalen Seitenverhältnis erfolgt, mittig ausgedruckt wird. Ist die Option nicht aktiviert, so wird die Ausgabe auf den Nullpunkt des Blatts (linke obere Ecke, abhängig vom Drucker/Plotter) gedruckt.

Die „Posterdruck“ Option ist immer dann einzusetzen, wenn die Zeichnung in Originalgröße gedruckt werden soll, jedoch die maximale Blattgröße des Druckers kleiner ist, als die Zeichnung selber. Das Programm teilt dabei die Ausgabe auf mehrere Blätter auf.

## Versandt einer Plotdatei via E-Mail

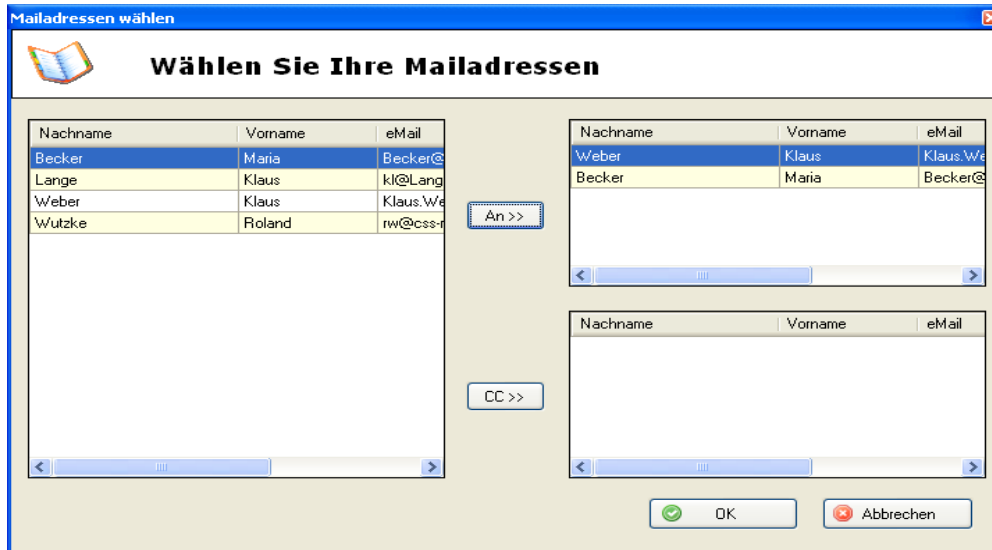
**Hinweis:** Der interne Mailversand erfolgt über die SMTP Schnittstelle Ihres Mailservers. Internet Maildienste wie bspw. Web.de oder GMX werden nicht unterstützt. Bevor Sie eine Mail aus dem Multi-Viewer versenden können, müssen Sie die Grundeinstellungen „Mail“ im Menü „Datei/Einstellungen“ vorgenommen haben. Siehe hierzu „Grundeinstellungen Mailserver und Mailadresse“.

Der Versandt einer Plotdatei via E-Mail erfolgt ebenfalls direkt aus dem Multi-Viewer heraus. Klicken Sie hierzu auf das Brief-Symbol in der oberen Toolbar Leiste um den E-Mail Dialog aufzurufen.



In der ersten Eingabezeile „An:“ geben Sie eine oder mehrere gültige Mailadressen ein, an die eine E-Mail gesendet werden soll. Mehrere Mailadressen sind mit einem Komma zu trennen. Über das Adressbuch Symbol am Ende der Eingabezeile gelangen Sie zum Adressbuch Auswahldialog, in dem alle Mailadressen aus dem internen Adressbuch aufgelistet werden.





Zur Auswahl einer oder mehrerer Adressen markieren Sie diese in der linken Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche „An >>“, bzw. „CC >>“ um sie in die rechte Liste aufzunehmen. Klicken Sie anschließend auf „OK“, um Ihre Auswahl in den Maildialog zu übernehmen.

Nachdem Sie Ihre Mailempfänger eingegeben haben, legen Sie noch einen „Betreff“ und den Nachrichtentext fest.

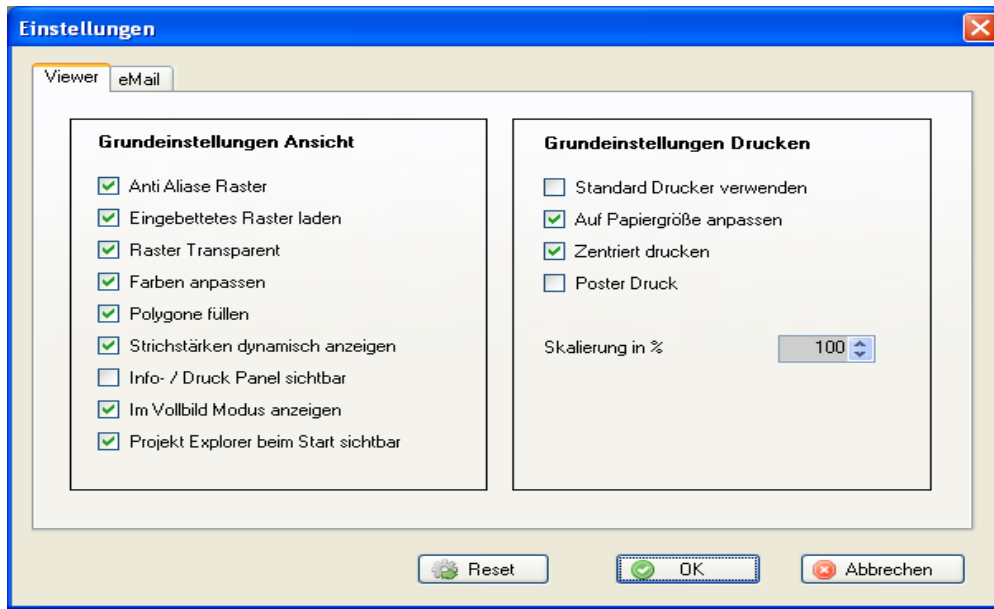
Mit dem Optionskästchen „ZIP-Komprimieren“ wird festgelegt, ob die zu übertragende Plotdatei vor dem versenden automatisch komprimiert werden soll, um so das Dateivolumen zu verkleinern. **Hinweis:** CSS PlotView V3 verfügt über eine interne ZIP-Funktion. Eine Installation eines ZIP-Programms wie bspw. WinZip ist daher nicht nötig. Beachten Sie aber, dass Ihr gewählter Mailempfänger über ein Komprimierungsprogramm verfügen muss.

## Einstellungen

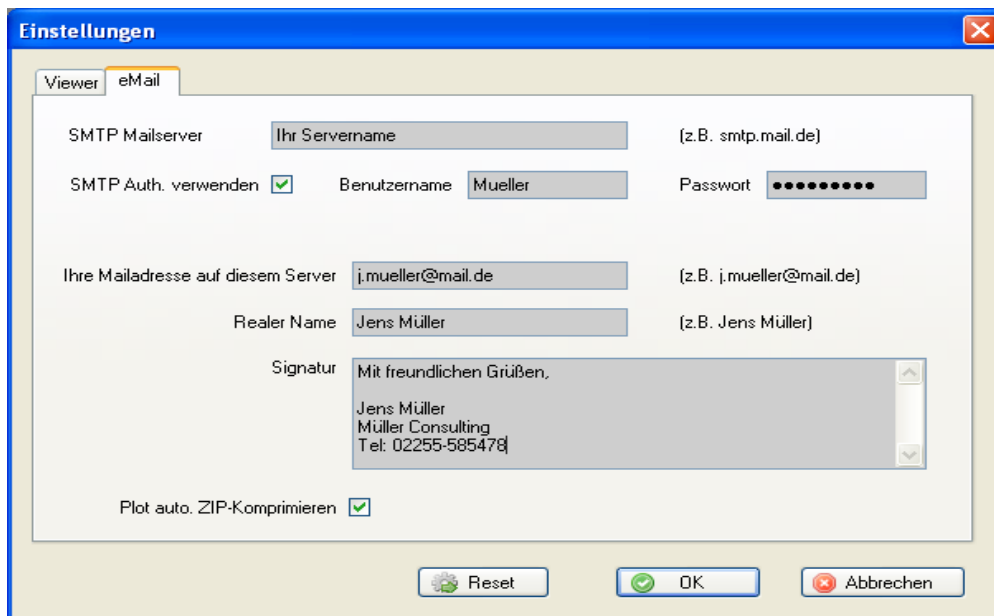
Der CSS PlotView V3 verfügt über einen Konfigurationsdialog, der die Grundeinstellungen festlegt. Den Konfigurationsdialog erreichen Sie über das Menü „Datei/Einstellungen...“.

Der Dialog ist in zwei Bereiche unterteilt:

1. In der Lasche „Viewer“ werden alle Basiseinstellungen für das Programm und die Multi-Viewer Fenster festgelegt. Diese Optionen bestimmen sozusagen die Startoptionen, für das Programm, bzw. wenn ein Multi-Viewer Fenster geöffnet wird.



2. In der Lasche „eMail“ werden die SMTP Maileinstellungen für den Mailserver, Benutzeranmeldung, Benutzername und E-Mail festgelegt.



In dem Eingabefeld „Signatur“ können Sie eine individuelle Signatur festlegen, die automatisch einer neuen E-Mail den Nachrichtentext zugefügt wird. Mit der Option “Plot auto. ZIP-Komprimieren“ legen Sie fest, dass die Plotdatei beim Versandt automatisch komprimiert werden soll.

Hinweis: Sollten Ihnen ihre SMTP Konfigurationsdaten nicht bekannt sein, so schauen Sie in Ihrem Mailprogramm (bspw. Microsoft Outlook) in den Postausgangsserver Konfigurationseinstellungen nach.

Die im Konfigurationsdialog eingestellten Optionen werden für jeden Benutzer auf dem PC unter den Benutzereinstellungen abgespeichert. So wird gewährleistet, dass andere Benutzer am selben Computer mit eigenen Einstellungen arbeiten. Wenn Ihr LAN-Server (bspw. Windows Server 2003) Serverweite Benutzerprofile (Roming Profiles) unterstützt, so werden die Einstellungen auf dem Server unter Ihrem Benutzerprofil gespeichert.

## Das interne Adressbuch

Der CSS PlotView V3 beinhaltet ein internes Adressbuch, in dem Sie Ihre Partner mit den zugehörigen Mailadressen abspeichern können. Sie erreichen das Adressbuch in dem Sie im Menü „Extras“ den Punkt „Adressbuch“ wählen.

The screenshot shows the 'Adressbuch' window with the following data:

Nachname:	Becker	Strasse:	Kastanienweg 11
Vorname:	Maria	Plz:	65878
Firma:	Ing. Consulting	Ort:	Wegberg
Zusatz:		Land:	Deutschland
Position:	Sachbearbeiter		
e Mail:	Becker@Web.de		
www:			
Telefon:	06554 2323560		
Fax:	06554 23235699		
Mobil:			

Im unteren Bereich befindet sich die Navigationsleiste, mit der Sie durch die Datensätze navigieren, neue Datensätze anlegen oder Datensätze löschen können. Für jeden Datensatz kann in der Lasche „Bemerkungen“ beliebige Informationen zu einem Partner abgespeichert werden.

In der Übersichtsliste werden alle Partner in Listenform angezeigt, um so einen Partner schnell ausfindig machen zu können.

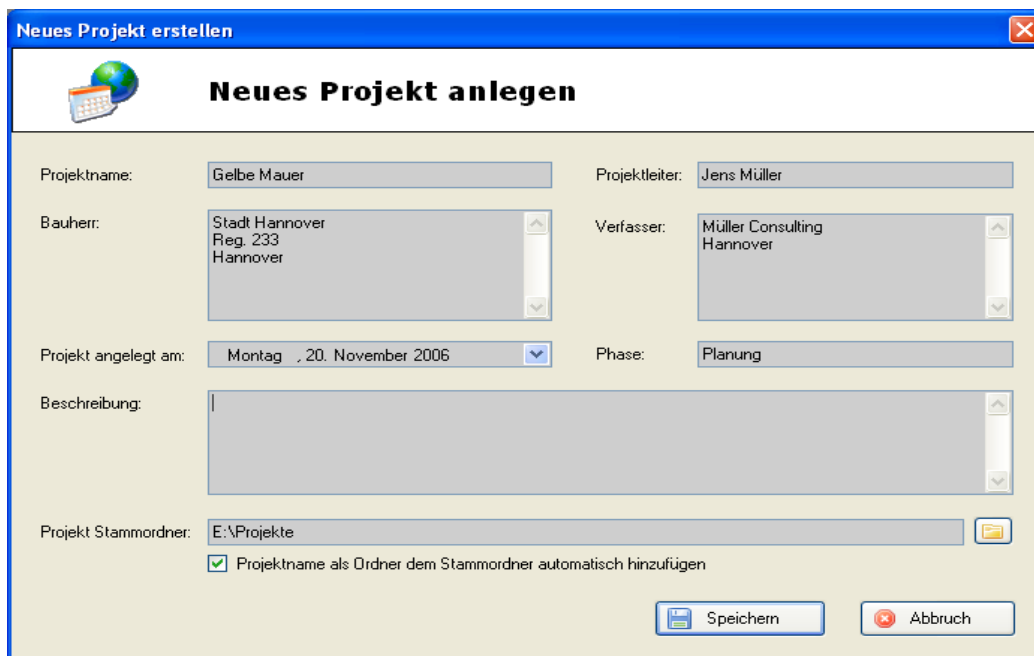
Die im Adressbuch eingetragenen Partner mit ihren Mailadressen, stehen automatisch der Adressauswahlliste zur Verfügung, wenn Sie eine Mail mit dem Multi-Viewer versenden. Siehe auch „Versandt einer Plotdatei via E-Mail“.

## Projekte

Mit Projekten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Zeichnungen und auch andere unabhängige Dateien wie bspw. Stücklisten, Anschreiben etc. zusammenzufassen. Dabei können diese Dateien automatisch durch den Viewer in eigene Projektordner auf der Festplatte kopiert werden.

### Neues Projekt:

Um Projekte nutzen zu können, müssen Sie erst ein neues Projekt anlegen. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „Projekt/Neues Projekt“.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Neues Projekt erstellen" with a close button (X) in the top right corner. The main title is "Neues Projekt anlegen". The dialog contains the following fields and options:

- Projektname:** Text input field containing "Gelbe Mauer".
- Projektleiter:** Text input field containing "Jens Müller".
- Bauherr:** List box containing "Stadt Hannover", "Reg. 233", and "Hannover".
- Verfasser:** List box containing "Müller Consulting" and "Hannover".
- Projekt angelegt am:** Date picker showing "Montag , 20. November 2006".
- Phase:** Text input field containing "Planung".
- Beschreibung:** Large empty text area.
- Projekt Stammordner:** Text input field containing "E:\Projekte" with a folder icon on the right.
- Projektname als Ordner dem Stammordner automatisch hinzufügen**

At the bottom right, there are two buttons: "Speichern" (Save) and "Abbruch" (Cancel).

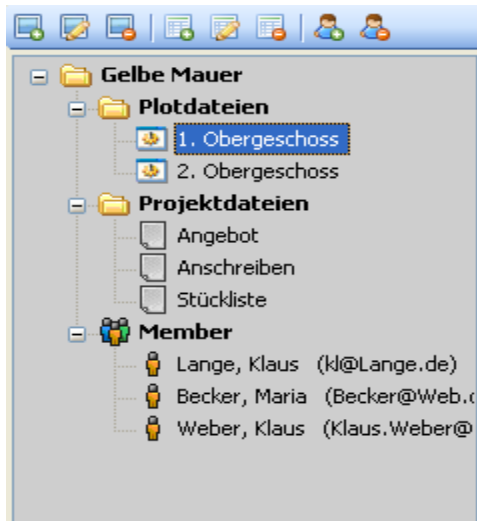
Geben Sie in den Eingabefeldern die Informationen zu dem neuen Projekt ein. Beachten Sie die Eingabezeile „Projekt Stammordner“. Die Pfadangabe in dieser Eingabezeile spezifiziert den Speicherort auf der Festplatte, in dem alle zugehörigen Projektdateien kopiert werden. Mit der Option „Projektname als Ordner dem Stammordner automatisch hinzufügen“ wird der in Projektname angegebene Name als Unterordner im Projekt Stammordner angelegt. Alle zugehörigen Projektdateien werden dann in diesem Ordner kopiert. Wie in der Abbildung zu sehen, wird der Speicherort für dieses Projekt in „E:\Projekte\Gelbe Mauer“ erstellt.

Mit dem Ordnersymbol am Ende der Eingabezeile öffnet sich ein Dateibrowser, mit dem Sie bequem durch Ihr Dateisystem navigieren können, um so den Speicherort bestimmen zu können.

## Projekt Explorer:

Um mit den Projekten arbeiten zu können, müssen Sie den Projekt Explorer starten. Gehen Sie dazu ins Menü „Projekt“ und wählen den Punkt „Projekt Explorer“ aus. Alternativ können Sie den Projekt Explorer mit der Tastenkombination „Strg+E“ starten.

Der Projekt Explorer stellt alle Projekte in Form von einer Baumstruktur dar und ist gleichzeitig das zentrale Steuerorgan für Ihre Projekte.

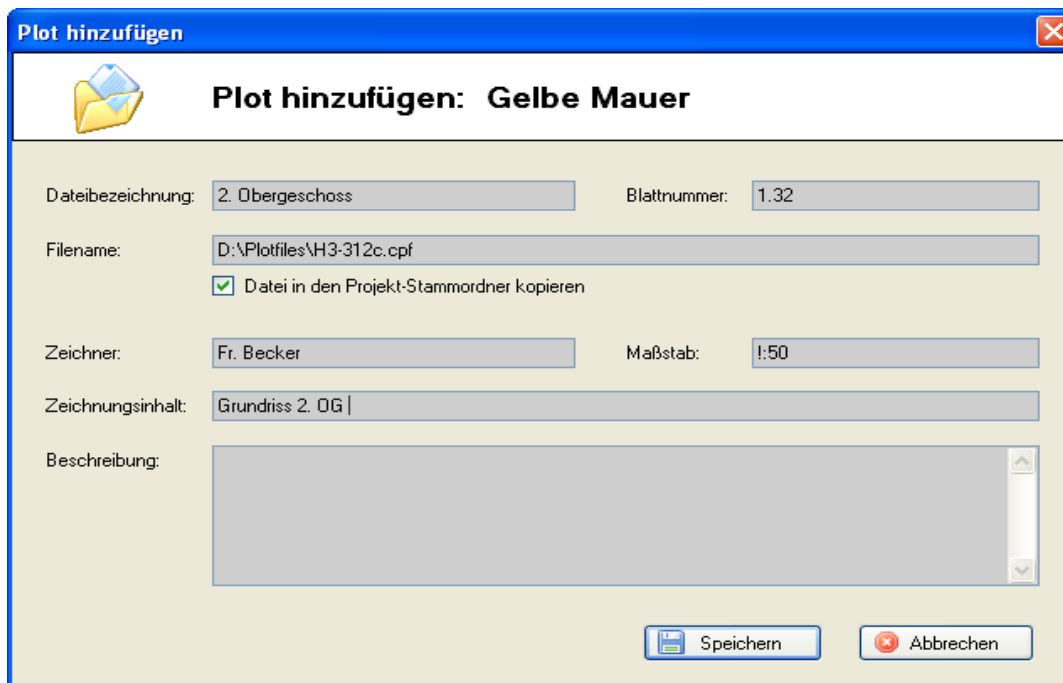


Ein Projekt wird mit seinem Projektnamen als oberster Knoten dargestellt. Dem Projekt werden automatisch drei Unterknoten zugeordnet. Je ein Unterknoten für Plotdateien, Projektdateien und Member.

Mit der Toolbar, die wiederum in drei Abschnitte unterteilt ist, werden die Projektdaten den Unterknoten zugeordnet. Der linke Abschnitt ist für die Plotdateien zuständig. Der mittlere Abschnitt verwaltet alle unabhängigen Projektdateien (Stücklisten, Anschreiben etc.) und der rechte Abschnitt die Projekt Member (Partner).

## Eine Plotdatei einem Projekt zuordnen:

Um eine Plotdatei einem Projekt zuzuordnen, müssen Sie erst eine Zeichnung öffnen (siehe Erste Schritte). **Hinweis:** Die Datei, die zugefügt werden soll, muss das aktiv sichtbare Multi-Viewer Fenster sein. Klicken Sie auf das linke Symbol im ersten Abschnitt der Toolbar. Damit wird die aktive Zeichnung zugeordnet.



Als Default Wert für Dateibezeichnung wird der Dateiname eingetragen. Die Dateibezeichnung kann überschrieben werden, um so einen aussagekräftigen Namen anzugeben, denn die Dateibezeichnung wird als Text für den Subknoten im Projekt Explorer eingetragen. Mit der Option „Datei in den Projekt-Stammordner kopieren“ wird eine Kopie der Zeichnung im Stammordner des Projekts angelegt.

### **Eigenschaften der Plotdatei bearbeiten:**

Über das mittlere Symbol aus dem ersten Abschnitt in der Toolbar Leiste gelangen Sie zu den Eigenschaften der Plotdatei. Sie können die Werte ändern, jedoch nicht mehr den Speicherort verändern. Beachten Sie, dass die Plotdatei im Projekt Explorer selektiert sein muss, um die Eigenschaften bearbeiten zu können.

### **Plotdatei aus Projekt löschen:**

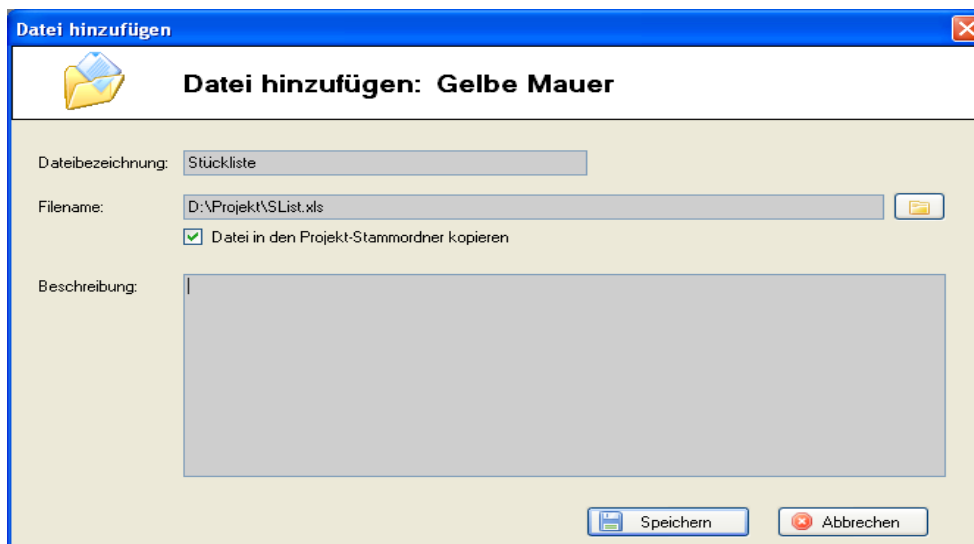
Um eine Plotdatei aus dem Projekt zu entfernen, muss diese erst selektiert sein. Klicken Sie dann auf das dritte Symbol im ersten Abschnitt aus der Toolbar Leiste. Nach einer Sicherheitsabfrage wird die Datei aus dem Projekt gelöscht.

### **Ansehen einer Plotdatei aus einem Projekt:**

Um eine Plotdatei aus einem Projekt ansehen zu können, müssen Sie den Eintrag im Projekt Explorer lediglich doppelklicken. Somit wird die Plotdatei in einem neuen Multi-Viewer Fenster geöffnet. Ist die Plotdatei bereits geladen, so wird diese automatisch in den Vordergrund gebracht.

### **Eine Projektdatei einem Projekt zuordnen:**

Projektdateien sind unabhängige Dateien, die einem Projekt zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich jedoch um keine Plotdatei. Eine Projektdatei kann eine beliebige Datei sein, wie bspw. Stücklisten, Anschreiben etc. Um eine Projektdatei in einem Projekt aufzunehmen, wählen Sie das erste Symbol aus dem zweiten Abschnitt der Toolbar Leiste aus.



Auch hier wird die Dateibezeichnung als Text für den Subknoten im Projekt Explorer eingetragen. In der Eingabezeile für „Filename“ wird der gültige Pfad/Dateiname der Projektdatei eingetragen. Alternativ können Sie über das „Folder“ Symbol am Ende der Eingabezeile klicken, um den Standard Öffnen Dialog zu erhalten um eine Datei auszuwählen.

### **Eigenschaften der Projektdatei bearbeiten:**

Über das mittlere Symbol aus dem zweiten Abschnitt in der Toolbar Leiste gelangen Sie zu den Eigenschaften der Projektdatei. Sie können die Werte ändern, jedoch nicht mehr den Speicherort verändern. Beachten Sie, dass die Projektdatei im Projekt Explorer selektiert sein muss, um die Eigenschaften bearbeiten zu können.

### **Projektdatei aus Projekt löschen:**

Um eine Projektdatei aus dem Projekt zu entfernen, muss diese erst selektiert sein. Klicken Sie dann auf das dritte Symbol im zweiten Abschnitt aus der Toolbar Leiste. Nach einer Sicherheitsabfrage wird die Datei aus dem Projekt gelöscht.

### **Öffnen einer Projektdatei aus einem Projekt:**

Eine Projektdatei kann mit einem Doppelklick mit der verknüpften Anwendung direkt aus dem Projekt Explorer gestartet werden. So wird bspw. eine PDF-Datei automatisch mit dem Adobe Acrobat Reader gestartet, oder aber ein Word Dokument mit Winword geöffnet.

### **Member zum Projekt hinzufügen:**

Member (Partner) können mit dem ersten Symbol aus dem dritten Abschnitt aus der Toolbar Leiste einem Projekt hinzugefügt werden. In der erscheinenden Auswahlliste können einer oder mehrere Personen selektiert werden, die dem Projekt zugefügt werden sollen. Beachten Sie, dass nur Member aus dem Adressbuch zugefügt werden können.

### **Member aus dem Projekt löschen:**

Um einen Member aus dem Projekt zu entfernen, muss diese erst selektiert sein. Klicken Sie dann auf das zweite Symbol im dritten Abschnitt aus der Toolbar Leiste. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Member aus dem Projekt gelöscht.

### **Member eine E-Mail senden:**

Um einen Member direkt aus dem Projekt Explorer eine E-Mail zu senden, selektieren Sie den Member mit der rechten Maustaste. Wählen Sie im erscheinenden Kontext-Menü den Punkt „eMail an Member“. Beachten Sie, dass hierbei Ihr Standard Mailprogramm gestartet wird und die Mail-Adresse direkt in der neuen Mail eingetragen wird.